

Einblick in den Beruf der Bekleidungsgestalter/in EFZ (2 – 4 Tage)

Name / Vorname

Datum

Inhaltsverzeichnis

1	Angaben zur Person.....	3
1.1	Personalien	3
1.2	Gesetzliche Vertretung	3
1.3	Schulischer und beruflicher Hintergrund	3
1.4	Hobbys	3
2	Motivation Berufswahl.....	4
2.1	Wie wurden Sie auf den Beruf des/der Bekleidungsgestalter/in aufmerksam?	4
2.2	Wie und wo haben Sie sich über diesen Beruf informiert?	4
2.3	Weshalb möchten Sie diesen Beruf erlernen?.....	4
3	Praktische Arbeit.....	5
3.1	Materialsammlung	5
3.2	Materialien passend anwenden.....	6
3.3	Modezeichnen	7
3.4	Näharbeit Schürze	9
3.5	Schnittteile beschriften	11
3.6	Fachbegriffe zuordnen	12
3.7	Fachbegriffe erfragen	13
4	Interview im Atelier	14
5	Persönliche Notizen	15
6	Selbstbeurteilung Selektionsprogramm	16
7	Fremdbeurteilung Selektionsgespräch + Schlussgespräch	17

1 Angaben zur Person

1.1 Personalien

Name	Vorname
Strasse	
PLZ / Wohnort	
Tel. Privat	Mobile
E-Mail	
Geburtsdatum	
Nationalität	Muttersprache

1.2 Gesetzliche Vertretung

Name	Vorname
Strasse	
PLZ / Wohnort	
Tel. Privat	Mobile
E-Mail	

1.3 Schulischer und beruflicher Hintergrund

Zuletzt besuchte Schule und Klasse
Aktuelle Tätigkeit
Termin des Lehrbeginns

1.4 Hobbys

2 Motivation Berufswahl

2.1 Wie wurden Sie auf den Beruf des/der Bekleidungsgestalter/in aufmerksam?

- ☐ Durch eigenes Interesse
- ☐ Auf Anraten der Eltern
- ☐ Durch Kolleginnen und Kollegen
- ☐ Durch die Berufsberatung / Berufsmesse
- ☐ Durch die Medien / Internet
- ☐ Weitere

2.2 Wie und wo haben Sie sich über diesen Beruf informiert?

- ☐ Durch berufskundliche Veranstaltungen
- ☐ Durch die Eltern
- ☐ Durch Kolleginnen und Kollegen
- ☐ Durch die Bücher
- ☐ Durch die Medien / Internet
- ☐ Weitere

2.3 Weshalb möchten Sie diesen Beruf erlernen?

This image shows a blank sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and extend across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

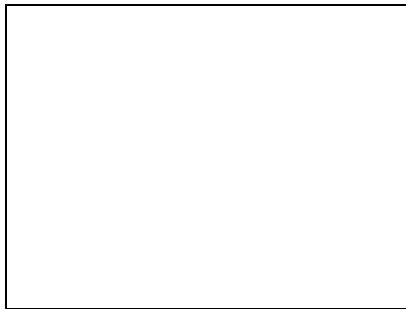
3 Praktische Arbeit

3.1 Materialsammlung

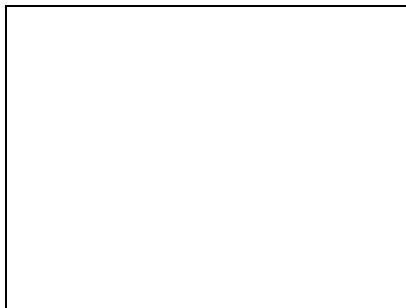
Der/die Bekleidungsgestalter/in, Fachrichtung Damenbekleidung verarbeitet verschiedene Stoffarten.

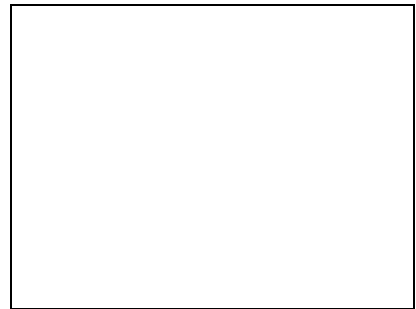
Holen sie die Stoffe bei den Lernenden / Mitarbeitenden und erfragen Sie deren Material.

Kleben Sie hier Materialmuster auf und benennen Sie diese.

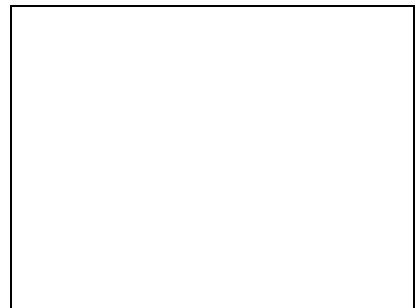












3.2 Materialien passend anwenden

Stellen Sie für die Modelle auf den Fotos neue Material- und Farbkombinationen zusammen. Berücksichtigen Sie bei der Materialsuche die Saison.



Elie Saab

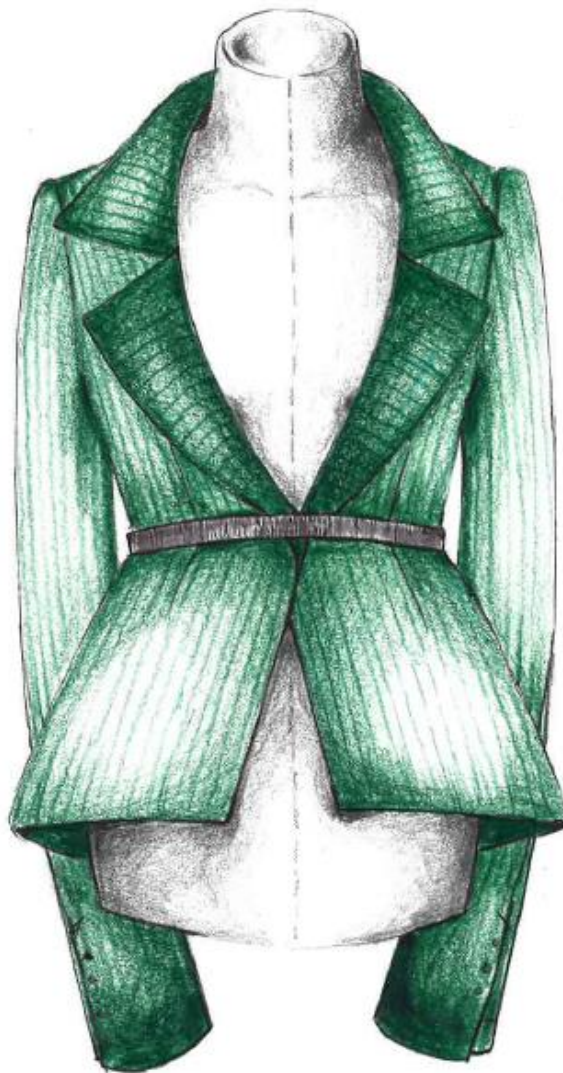


Bottega Veneta

3.3 Modezeichnen

Aufgabe

Nehmen Sie die Figurinen Vorlage und legen Sie Ihr weisses A4- Blatt darauf.
Kopieren Sie die Figurine mit feinem Strich auf Ihr Arbeitsblatt durch.
Bekleiden Sie Ihre vorgezeichnete Figurine mit untenstehendem Oberteil.
Übernehmen Sie die vorgegebenen Details und achten Sie auf die Proportionen.
Entwerfen Sie ein passendes, fantasievolles Unterteil und aktuelle Accessoires dazu.



Figurinen Vorlage



3.4 Näharbeit Schürze

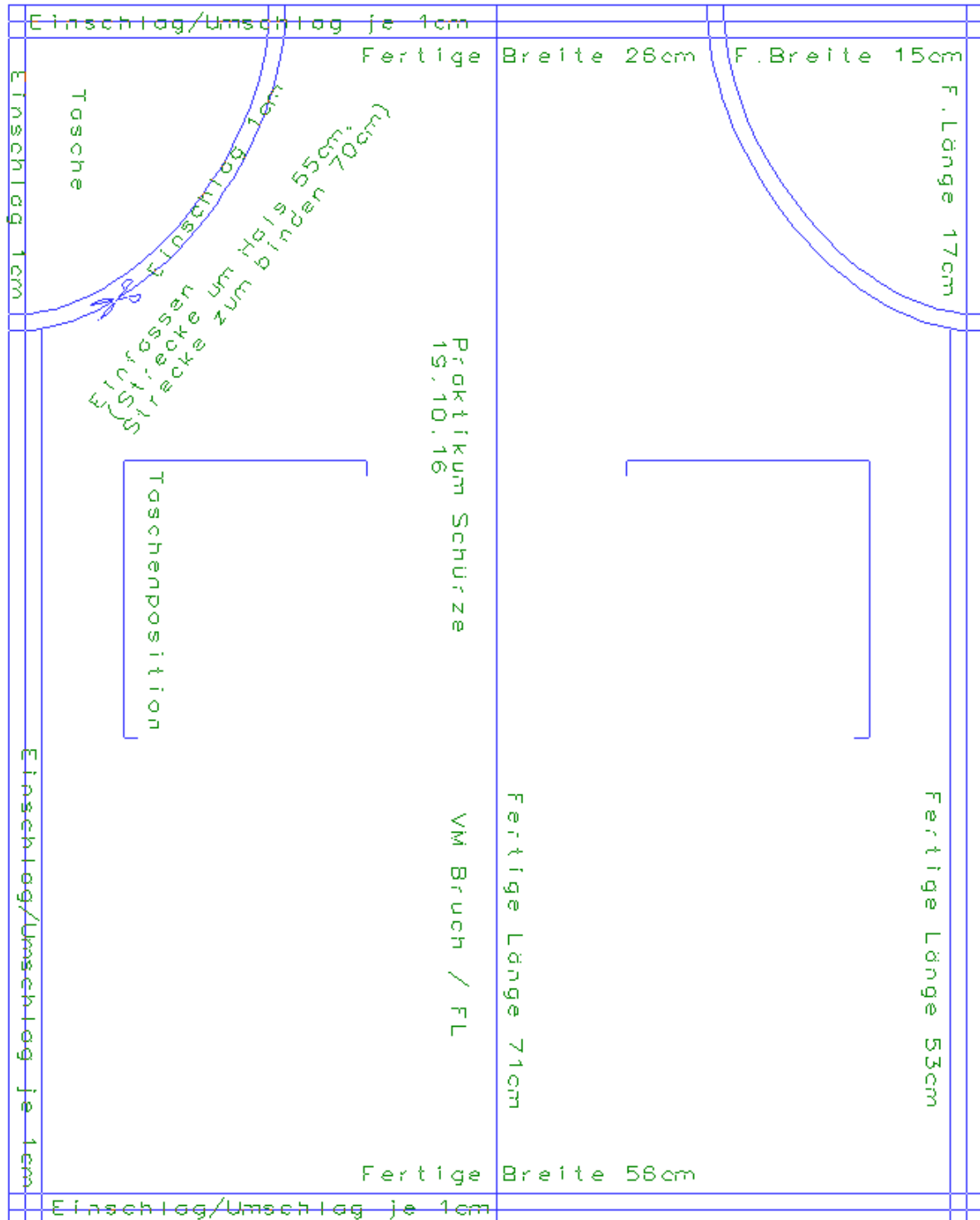
Materialliste

- Schnittmuster
- Stoff
- Faden
- Einfassband
- Evtl. Dekomaterial

Fertigen Sie die Schürze nach dem vorgegebenen Schnittmuster und aus den zur Verfügung gestellten Materialien. Verziern Sie die Schürze nach Ihren eigenen Vorstellungen.



Schnittübersicht Schürze



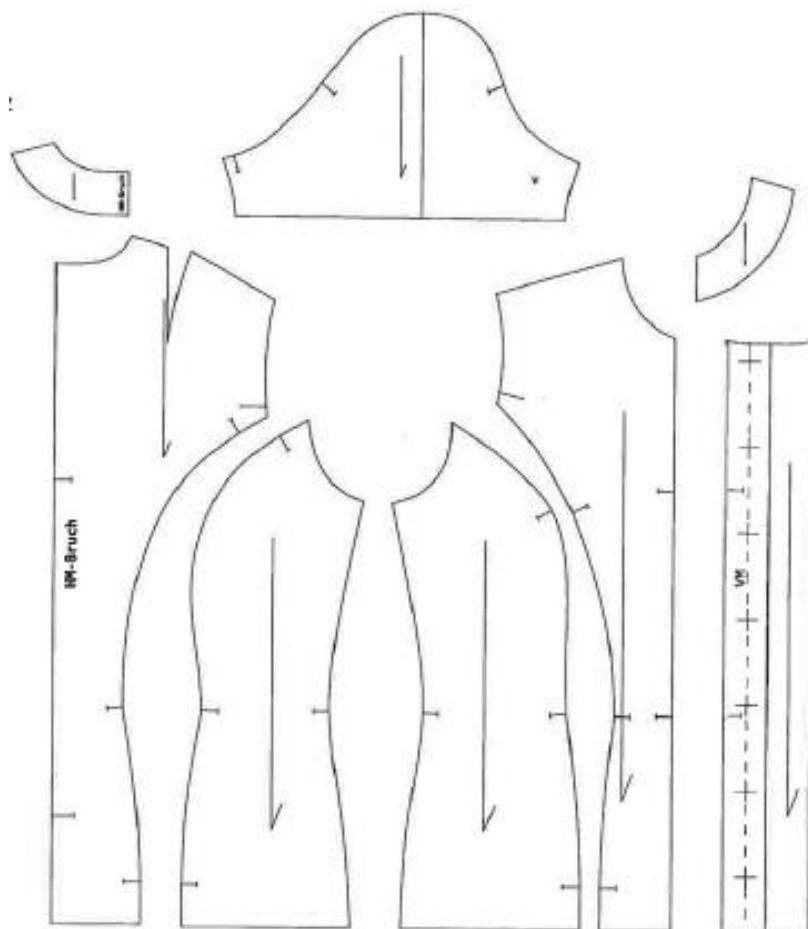
3.5 Schnittteile beschriften

Ordnen Sie die Begriffe der Wortliste den entsprechenden Schnittteilen der Bluse zu. Tragen Sie die Nummern bei den Schnittteilen ein.

Wortliste

1. Blende mit angeschnittenem Besatz
2. Besatz Rückenteil
3. Besatz Vorderteil
4. Ärmel
5. Mittleres Vorderteil
6. Seitliches Vorderteil
7. Seitliches Rückenteil
8. Rückenteil

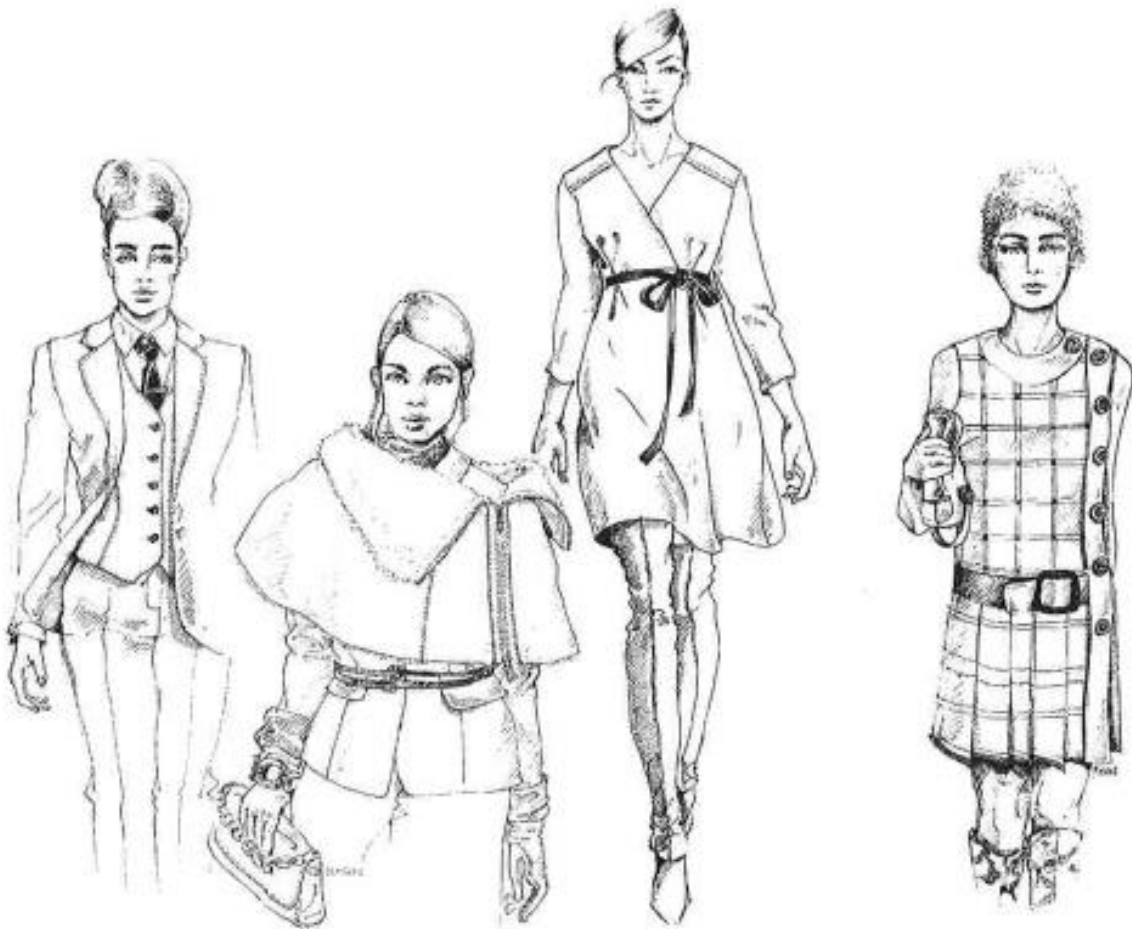
Schnittteile



3.6 Fachbegriffe zuordnen

Tragen Sie die Nummern der Fachbegriffe in die Skizze ein.

- | | |
|------------------------|---------------------|
| 1. Rollkragen | 2. Achselpasse |
| 3. Einfache Falten | 4. Leggings |
| 5. Empirelinie | 6. Cape |
| 7. $\frac{3}{4}$ Ärmel | 8. Pattenverschluss |
| 9. Rundhalsausschnitt | 10. Shiftkleid |
| 11. Pattentasche | 12. Chemisekragen |
| 13. Reverskragen | 14. Gilet |



(Zeichnung oder evtl. Fotos aus Modejournal)

Erfragen sie bei den Lernenden / Mitarbeitenden 10 unbekannte Fachbegriffe und deren Bedeutung und schreiben Sie diese auf.

[illegible]

4 Interview im Atelier

Stellen Sie den Lernenden / Mitarbeitenden in Ihrem Atelier die Fragen zum Beruf und notieren Sie die für Sie wichtigsten Antworten.

Fragen

Antworten

1. Welche Tätigkeiten führt ein/eine Bekleidungsgestalter/in aus?

1. _____

2. Was sind die berufsrelevanten Eigenschaften eines/einer Bekleidungsgestalters/ Bekleidungsgestalterin?

2. _____

3. Wie sieht die normale Arbeitswoche eines/einer Bekleidungsgestalters/ Bekleidungsgestalterin aus?

3. _____

4. Welche Zukunftsperspektiven stehen einem/einer Bekleidungsgestalter/in offen?

4. _____

[illegible]

6 Selbstbeurteilung Selektionsprogramm

Kreuzen Sie die für Sie zutreffende Bewertung an!

Im Verlauf des Selektionsprogramms habe ich...

					
	1	2	3	4	5
... den Beruf gut kennen gelernt.					
... die häufigsten Arbeiten dieses Berufes kennen gelernt...					
... und zum Teil selber ausgeführt.					
...Arbeiten kennen gelernt, die ich auch über längere Zeit ausüben möchte.					
... Gelegenheit gehabt, mit Lernenden über die Lehre in diesem Betrieb zu sprechen.					
... den Eindruck bekommen, dass in diesem Beruf viele meiner Interessen und Fähigkeiten zum Zuge kommen.					
... bemerkt, dass meine schulischen Lieblingsfächer in diesem Beruf gefragt sind.					
... mich in diesem Betrieb sehr wohl gefühlt.					
... den Eindruck erhalten, dass der Beruf abwechslungsreich ist.					
... immer eine verantwortliche Person vorgefunden.					
... schon den Empfang am ersten Tag sehr positiv erlebt.					
... mich jeden Morgen auf den nächsten Tag gefreut.					

7 Fremdbeurteilung Selektionsgespräch + Schlussgespräch

(Auszufüllen durch Betreuungsperson)

Name / Vorname

Datum

Auffassungsgabe ☐ erfasste rasch und sicher ☐ erfasste ziemlich rasch ☐ brauchte wiederholte Erklärungen ☐ sehr schwerfällig und unkonzentriert		Einsatz, Fleiss und Ausdauer ☐ sehr ausdauernd und fleissig ☐ gab sich grosse Mühe ☐ liessen sehr rasch nach ☐ war nur selten bei der Sache													
Vorgehen bei den übertragenen Arbeiten ☐ geschickt und zielstrebig ☐ praktisch ☐ zögernd, etwas verhalten ☐ umständlich und planlos		Freude und Interesse ☐ war begeistert und zeigte Interesse ☐ zeigte Freude und war interessiert ☐ war nur mässig interessiert ☐ zeigte kein Interesse													
Wie wurden die Arbeiten ausgeführt ☐ sehr exakt und sorgfältig ☐ meistens sorgfältig ☐ ordentlich ☐ unsorgfältig															
Lücken Lebenslauf 															
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Schule</th> <th>Noten</th> <th>Absenzen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Niveau</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Erklärung</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>				Schule	Noten	Absenzen	Niveau			Erklärung					
Schule	Noten	Absenzen													
Niveau															
Erklärung															
Finanzierung Ausbildung 															
Warum dieser Lehrbetrieb? 															
Bemerkungen 															

Eignung für den Beruf

- ☐ geeignet
☐ bedingt geeignet
☐ ungeeignet

Datum:

Unterschrift: